

# Weihnachten

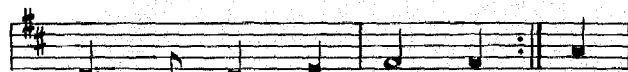
Ich steh an deiner Krippen hier

Johann Sebastian Bach 1736



28

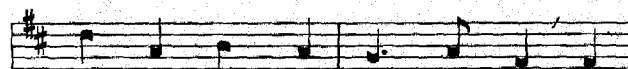
Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o  
ich kom - me, bring und schen - ke dir, was



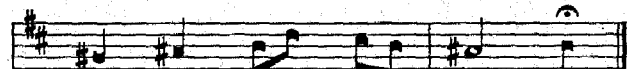
Je - su, du mein Le - ben; Nimm  
du mir hast ge - ge - ben.



hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,



Seel und Mut, nimm al - les hin und



laß dirs wohl - ge - fal - len.

2. Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne. O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht, wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O daß mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer, daß ich dich möchte fassen!